

Ortschaftsrat

der Ortschaft

Borau

- der Ortsbürgermeister -

Hausanschrift: Stadt Weißenfels, Ortschaftsrat der Ortschaft Borau
über: Büro des Stadtrates, Markt 1, 06667 Weißenfels

Büro des Stadtrates WSF
Frau Bechmann
Markt 1
06667 Weißenfels

Borau, der 04. 11. 2018

TOP 7, Beschluss über den Maßnahmenplan (Prioritätenliste) für den Ortsteil Borau für das Jahr 2019

Der Ortschaftsrat Borau beschließt auf seiner Sitzung am 05. 12. 2018 bzw. 23.01.2019 den aktualisierten Maßnahmenplan (Prioritätenliste) für das Jahr 2019.

Der Ortschaftsrat Borau bittet die jeweils zuständigen Bereiche der Verwaltung um Einordnung der als dringlich anzusehenden Projekte in das Maßnahmenpaket für Investitionen, Reparaturen usw. der Stadt WSF mit seinen Ortsteilen für das Jahr 2019.

Der Ortschaftsrat bittet um zeitnahe **Rückinformation** der jeweiligen Amtsbereiche bezüglich Kenntnisnahme und Einordnung in Planung und Realisierung mit Terminangaben.

Basis der nachfolgenden aktualisierten Planungen des Ortschaftsrates für das Folgejahr ist die aktuelle Prioritätenliste. Die nachfolgende Auflistung enthält die wichtigsten perspektivischen Investitions- und Reparaturmaßnahmen im Ortsteil Borau.

Für das Haushaltsjahr 2019 wird vom Ortschaftsrat die Erledigung folgender Maßnahmen in der Reihenfolge ihrer gewünschten Abarbeitung als vordringlich angesehen:

1. Kriegerdenkmal

Das Kriegerdenkmal Selau, Borau u. Kleben muss dringendst saniert werden. Das Denkmal soll künftig auch als zentraler Ort des Gedenkens an die Gefallenen bzw. Opfer des 2. Weltkrieges genutzt werden.

Hinweis: Die Stadt WSF, Ortschaft Borau ist eine der letzten Gemeinden in der BR Deutschland das seinen gefallenen Bürgern ein ehrenwürdiges Gedenken versagt.

Der Ortschaftsrat erwartet von der Verwaltung die Klärung der schwierigen Rechtslage eines weltlichen Denkmals auf kirchlichen Grund und eine Stellungnahme mit Angaben zum zeitnahen Beginn der Renovierung bzw. Neugestaltung.

2. Lärmaktionsplan 1. Stufe

Bau einer Lärmschutzwand entlang der Bundesautobahn A9 vom Parkplatz Pörstental bis Abfahrt WSF/Zeit. Planung und späterer Bau durch Straßenverkehrsamt ist durch Stadtverwaltung intensiv zu begleiten. Das vorliegende Konzept sollte auf Eignung zur Lärminderung geprüft werden. Die Streckenlänge muss deutlich über den bisher bekannten Planungen liegen und sollte auf einer Streckenlänge wie oben genannt ausgeführt werden. Die Lärmschutzwand muss in Höhe und Absorptionsfähigkeit auch steigender Verkehrsentwicklung genügen. Für die Bereiche der Auf- und Abfahrt zur Autobahnmeisterei Zorbau ist ein Lärmdurchlass zu vermeiden

3. Lärmaktionsplan 2. und 3. Stufe im Bereich des OT Boraus

Planung und Realisierung von folgenden Maßnahmen:

Selauer Straße:

Entschleunigungswelle für Fahrbahn am Ortsein- und Ortsausgang, Beschränkung auf Fahrzeuge bis 7,5t, Geschwindigkeitsreduzierung auf 30km/h für alle Kfz

B91:

Lärmschutzwand von Möbelhaus bis Kreuzung Selauer Straße für Wohngebiet „Drei Wege“, Lärmschutzbegrünung beidseitig B91 von Kreuzung Selauer Straße bis Abfahrt Lützen; Neuanpflanzung eines Lärmschutzwaldes (Laubmischwald mit dichten Unterholz) auf Dreieck zwischen Kreuzung B91/Selauer Straße bis OT Eingang

4. Neubau der Saalebrücke in WSF ab 2022

Durch den geplanten Neubau der Saalebrücke in WSF ab 2022 sind in der Bauzeit (2 – 3 Jahre) durch die Verlagerung des innerstädtischen Verkehrs auf die B91n am Kreuzungspunkt Selauer Straße/B91 erhebliche Belastungen durch Lärm und Rückstau zu erwarten. Im Rahmen der Planung zur Regelung des Umleitungsverkehrs sind durch die Verwaltung und der Landesstraßenbaubehörde negative Auswirkungen auf den OT Boraus durch geeignete Lösungen (Ampel o. ä.) zu minimieren.

Außerdem ist grundsätzlich über eine Ampelregelung an der Kreuzung B91 aus Richtung Zeit kommend nachzudenken, da Linksabbieger diese schlecht einsehen können.

5. Selauer Straße;

Schadensbeseitigung wegen Fahrbahnabsenkung/Rissbildung und Hangrutsch in Höhe des Grundstücks, Fa. Küchen Beyer. Der gesamte Straßenabschnitt ist im Unterbau neu zu gründen und der Straßenbelag, der Fußweg sowie die Hangbefestigung so neu auszuführen, dass eine Schädigung wegen des fließenden Untergrundes künftig ausgeschlossen werden kann.

6. Zufahrtsstraße nach Kleben

Reparatur der stark verschlissenen Zufahrtsstraße nach Kleben ab Autobahnsiedlung bis Gewerbegebiet und weiter bis Ortseingang. Das Befahren des Abschnittes bis zum LKW Pannendienst ist für diese Firmen und ihre Kunden sowie für die Bürger von Kleben einfach nicht mehr zumutbar.

7. Planung Neubau einer Feuerwache

Planungen für den Neubau einer Feuerwache für die Ortsfeuerwehr Borau im Bereich Gewerbegebiet Tiefweiden.

8. Dorfgemeinschaftshaus

Neueindeckung des gesamten Daches unter Berücksichtigung energetischer Gesichtspunkte. Sanierung der Toiletten und des Küchenbereiches (mit neuer Technik) erforderlich.

9. Zorbauer Weg

Reparatur Zorbauer Weg 2017 teilweise realisiert, d. h. Straße wurde mit neuer Asphaltdecke versehen. Reparatur ist 2019 fortzuführen, bis Höhe Kirche.

10. Platz vor ehem. Gaststätte

Platz vor ehemaliger Gaststätte Borau mit Aufgängen und Geländer neu gestalten.

11. Leninstraße,

Sanierung der Straßendecke (Asphaltbelag erneuern), zurzeit ein teilweise beschädigter Flickenteppich

12. Sanierungen im Bereich der ehemaligen Müllkippen Borau und Kleben

Durchführung von ökologischen Sanierungen im Bereich der ehemaligen Müllkippen Borau und Kleben und entlang des Borauer Grabens, Anlage von Benjes Hecken und ähnliches, Fortsetzung der Kösa Maßnahmen der Jahre 2017 und 2018.

13. Aufnahme der Paschützer Wiesen als Flächen - Naturdenkmal

14. Entwässerung und Neugestaltung/Bepflanzung der Tiefweiden,

Umverlegung der Regenwasserableitung des ehemaligen Gemeindehauses

15. Unterer Gartenweg, als befestigten Fußweg gestalten

16. Landwirtschaftliches Wegebau

Programm im Bereich der Flur Borau fortsetzen, bzw. dem ALFF weitere Maßnahmen melden und gemeinsam realisieren! Wichtige Wegeverbindungen sind:

- von Tiefweiden bis Zeitzer Straße (hinter BW Kaserne), als Anschluss des OT Langendorf an die Saale Radwanderwege Richtung Naumburg
- von Kleben/Lehmgrube bis BW Übungsgelände Paschütz (Anbindung Kolonnenweg)
- von Borau/Hinter den Gärten bis ehem. Schießplatzgelände
- von Leninstraße bis BW Übungsgelände/Paschütz am Borauer Graben entlang

Hinweis:

Der landwirtschaftliche Wegebau ist mit Neuanpflanzung von Begleitgrün (Bäume, Hecken) zu planen und zu gestalten.

17. Truppenübungsplatz Paschütz/Tschirnhügel

Der Truppenübungsplatz Paschütz/Tschirnhügel ist für die Einwohner des OT Borau und der Kernstadt WSF ein wichtiger naturnaher Raum für Sport, Erholung und Freizeitgestaltung, den es weiter auszubauen gilt! Die Zweitnutzung für Naherholung ist gemeinsam mit der BW Standortverwaltung weiter zu entwickeln.

18. Schießplatz Kleben

Für den Bereich des stillgelegten ehemaligen Schießplatzes Kleben ist gemeinsam mit der Bundeswehr eine gezielte Aufforstung (Laubbäume, Sträucher) zu prüfen und gegebenenfalls zu realisieren. Damit sollen Wildtieren und Vögeln in der ansonsten durch Ackerbau geprägten Landschaft ein Lebensraum und eine Entwicklungsmöglichkeit gegeben werden.

19. Beseitigung der Altlastendeponie (Altreifenlager Strauch) an der Straße zu den Tiefweiden durch BLK, Land oder Bund.

Beschluss des OR Borau:

Der vorliegende Maßnahmenplan (Prioritätenliste) für 2019 wird bestätigt.

Abstimmergebnis:

dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0